

Positionspapier

des Ernährungsrates Rostock
September 2024



Unsere Positionen

Wir setzen uns für eine nachhaltige und ausgewogene Ernährung ein

Eine Ernährung, die nicht nur die planetaren Grenzen einhält, sondern auch unsere Gesundheit fördert, muss für alle Menschen in Rostock so leicht wie möglich sein. Grundlage ist die Planetary Health Diet, ein wissenschaftlich fundierter Speiseplan, der gleichermaßen die Gesundheit des Menschen wie die des Planeten schützt. Wir setzen uns für mehr ganzheitliche Ernährungsbildung, sowie für die Förderung einer regionalen, ökologischen Landwirtschaft und die Verwendung von fair gehandelten Produkten ein. Gute Lebensmittel sollen wieder mehr wertgeschätzt werden.

Wir wollen eine Ernährungsstrategie für Rostock erarbeiten und dafür sorgen, dass diese umgesetzt wird

Eine Ernährungsstrategie ist ein Konzept, das ernährungspolitische Ziele definiert und Leitlinien vorgibt, die verschiedene Handlungsfelder einschließen. Eine Ernährungsstrategie dient dazu, das Thema Ernährung in der Stadtpolitik zu verankern. Wir wollen Menschen aus allen Stadtteilen in die Erarbeitung einbeziehen und mit der Stadtverwaltung zusammenarbeiten. Wir wollen konkrete Maßnahmen formulieren. Der Entwurf der Ernährungsstrategie soll in allen Stadtteilen vorgestellt werden. Eine kommunale Ernährungsstrategie kann ein positives Beispiel für unsere Region sein, weitere kommunale Ernährungsstrategien und eine Strategie auf Landesebene anstoßen.

Unsere aktuellen Schwerpunkte

Ernährungsbildung für Rostock

Wir setzen uns dafür ein, das Bewusstsein für eine nachhaltige und gesunde Ernährungsweise sowie die Wertschätzung von Lebensmitteln bei Entscheidungsträger:innen und Endverbraucher:innen zu stärken. Wir wollen die Vermittlung von Wissen zum Thema nachhaltige und ausgewogene Ernährung sowie gemeinschaftliches Kochen im schulischen und außerschulischen Kontext fördern. Bereits vorhandene gute Projekte müssen als Impuls für weitere Akteur:innen sichtbar werden und brauchen mehr finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung. Dazu gehören zum Beispiel Schulgärten, BNE-Projekte (Bildung Nachhaltige Entwicklung) und außerschulische Lernorte. Eine gute Möglichkeit praktisches Wissen zu vermitteln, ist auch die Nutzung der vorhandenen Lehrküchen.

Auch im Bereich der Erwachsenenbildung sehen wir erhöhten Handlungsbedarf: Es braucht attraktive Angebote für alle Altersgruppen und alle Stadtteile. Bei der Vermittlung von Ernährungsbildung spielt Klimaschutz und die Einhaltung der planetaren Grenzen eine besonders wichtige Rolle (Planetary Health Diet). Nicht zu verachten sind dabei die unterschiedlichen sozioökonomischen Ausgangssituationen der Rostocker:innen. Um konkrete Anreize zu schaffen, wollen wir zum Beispiel die Bekanntheit von Solidarischer Landwirtschaft (Solawis) fördern. Dazu organisieren wir Erzeuger-Verbraucher-Dialoge in Kooperation mit verschiedenen Vereinen.

Beispiel: Essbare Stadt

Der Ernährungsrat Rostock setzt in einem Pilotprojekt die Essbare Stadt in Evershagen um. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen wollen wir das Anpflanzen, die Pflege von Sträuchern und Bäumen sowie die Ernte und Verarbeitung der Erträge mit Ernährungsbildung verknüpfen.

<https://stadtgestalten.org/ernaehrungsrat-rostock/ernaehrungsrat-rostock-ag-ernaehrungsbildung-ergeb/>

Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung nach klaren Grundsätzen

Mit dem Ziel einer nachhaltigen Gemeinschaftsverpflegung insgesamt setzen wir uns für klare Verpflegungsgrundsätze, die Definition von Einkaufsstandards und den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten ein.

Der Anteil von pflanzlichen Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung muss deutlich ausgebaut werden. Die Reduzierung von Lebensmittelabfällen und die Förderung von Kreislaufwirtschaft sowie der Fokus auf saisonale Lebensmittel sind ebenfalls wichtige Aspekte. Es ist entscheidend, die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen und die Transparenz entlang der gesamten Lieferkette sicherzustellen. Dazu gehört die Vernetzung lokaler Produzent:innen und die Förderung von regionalen Produkten.

Beispiel: Rostocker Schulspeisung

Wir setzen uns für eine ausgewogene Ernährung für alle ein. Durch den Hebel der Nachfrage wollen wir die ökologische und regionale Landwirtschaft fördern.

Die geplante Zentralküche der kommunalen Schulverpflegung ist eine gute Möglichkeit, eine Logistik für regionale und ökologische Produkte aufzubauen. Über die Mittagsmatrosen GmbH ist die Ausgabe von 6.000 Essen täglich geplant. Die Vorgabe von 15 % Bio-Anteil* ist ein guter Anfang, den wir als Ernährungsrat unterstützen und ausbauen wollen. Auch das Thema Fairtrade sollte bei der Schulverpflegung in Rostock als Fairtrade-Stadt eine Rolle spielen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schüler:innen die Möglichkeit haben, das Essensangebot mitzubestimmen. Ein gutes Essensumfeld ist essentiell für eine gute Verpflegung: Die Essenszeiten müssen verlängert werden und die Essensräume verbessert.

**Beschlossen wurde ein Bio-Anteil im Essen, der dem Anteil an ökologisch bewirtschafteter Fläche des Landes – derzeit 15 % – entspricht.*

Besonders in Hinblick auf Rostock als Fairtrade-Stadt, sollten auch in der Gemeinschaftsverpflegung fair gehandelte Lebensmittel, die den Fair-Handels-Grundsätzen der internationalen Dachorganisationen des Fairen Handels entsprechen, verwendet werden. Auch müssen Lebensmittel und die Arbeit von Köch:innen wieder mehr wertgeschätzt werden. Für die Köch:innen und das Ausgabepersonal müssen gute Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Dabei muss gutes Essen immer bezahlbar sein.

Als einer der ersten Schritte könnten gesunde Lebensmittel optimaler platziert werden. Ausschreibungen mit Fokus auf Nachhaltigkeitskriterien sind für uns besonders wichtig. Wir wollen verschiedene Akteur:innen sichtbar machen, die schon in Rostock aktiv sind und zum Beispiel kostenloses Schulfrühstück für Grundschulkindern anbieten.

Wer ist der Ernährungsrat Rostock?

Der Ernährungsrat Rostock arbeitet gemeinsam daran, die Lebensmittelversorgung der Stadt nachhaltiger zu gestalten und ein gutes und gesundes Leben für alle zu gewährleisten. Hintergrund dafür sind verschiedene Missstände, die mehr und mehr gesellschaftliche Aufmerksamkeit erlangt haben. Dazu gehört auch das Thema Gesundheit, da weit verbreitetes Übergewicht, Fehlernährung und die größten Volkskrankheiten – in erster Linie Herz-Kreislauf-Erkrankungen – deutlich mit einer unausgewogenen Ernährung in Verbindung gebracht werden können. Inspiriert von über vierzig bereits existierenden Ernährungsräten in Deutschland, teilen wir das gemeinsame Ziel, die Ernährungssituation in Städten zu verbessern.

Der Ernährungsrat fokussiert sich auf die Beratung von kommunaler Politik und Verwaltung, die Vernetzung von Akteur:innen und die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten.

Wir sind eine Gruppe engagierter Menschen, die u. a. in gemeinnützigen Vereinen tätig sind und sich für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Ernährung, Verbraucherschutz und globale Gerechtigkeit einsetzen sowie Vertreter:innen von Unternehmen aus den Bereichen Handel, Verarbeitung, Anbau und Gastronomie als auch aus der Zivilgesellschaft, der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik.

Umseitig ist eine Liste von Unterstützer:innen zu finden – wir freuen uns, wenn auch Sie unser Anliegen mittragen möchten.



Unterstützer:innen

Acker e. V.

Bio in MV

BUND Rostock

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung MV

Einzelne Ernährungsberater:innen

Evangelische Akademie der Nordkirche

Fairtrade-Stadt Rostock

Gesundheitsamt Rostock

Gesundheitstreff Rostock

Haltepunkt E e. V. (Evershagen)

Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern

Klimabewegung

KÖHRA - Frische GmbH

LeGeR (Lebensqualität und Gesundheit in Rostock)

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ökohaus e. V.

Regionalmarkt Rostock e. V.

Regionalwert AG Mecklenburg-Vorpommern

RENN.Nord

Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Rostocker Stadtjugendring e.V.

Schülerrat Rostock

Soziale Bildung e. V.

Stabsstelle Rekommunalisierung Schulessensversorgung

Terra Naturkost Handels KG

Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e.V.

VS Kinder- und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH

Walderlebnisgarten e. V.

Wohltat e. V.

Kontakt

Kaike Brand, Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e. V.

Kaike.brand@eine-welt-mv.de

<https://stadtgestalten.org/ernaehrungsrat-rostock/>